

4141/AB XX.GP

An den
Präsidenten des Nationalrates
Dr. Heinz Fischer
Parlament
1017 Wien
Wien, 10. Juli 1998

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 4437/J - NR/1998, betreffend die Ausbauvorgaben an der Aspangbahn, die die Abgeordneten Kampichler und Kollegen am 15. Mai 1998 an mich gerichtet haben, beehre ich mich wie folgt zu beantworten:

Vorweg ist festzuhalten, daß es sich bei dem im Zuge der Diskussion um den Semmeringbasis - tunnel zur Sprache gekommenen Ausbau der Aspangbahn um die Errichtung einer Hochlei - stungsstrecke als Variante zur Südostspange handelt. Dies würde einen 2 - gleisigen Ausbau mit einer Ausbaugeschwindigkeit von 200km/h bedeuten.

Die unterscheidet sich daher grundsätzlich von dem in der gegenständlichen Anfrage an - gesprochenen Ausbau, bei dem es sich um die nahverkehrsgerechte Modernisierung der bestehenden Strecke handelt.

1. Welche konkrete Vorhaben zur Modernisierung der Aspangbahn werden derzeit vollzogen?

Antwort:

Derzeit wird im Streckenabschnitt Ausschlag - Zöbern - Friedberg ein signalisierter Zugleit - betrieb (vereinfachter Fernsteuerbetrieb) mit der Fernsteuerzentrale Friedberg errichtet. Im Zuge dieser Maßnahme werden 2 schienengleiche Eisenbahnkreuzungen automatisiert und im

Bahnhof Ausschlag - Zöbern ein Mittelbahnsteig errichtet. Mit der Fertigstellung ist zum Jahresende 1998 zu rechnen. Dieses effiziente Sicherungssystem erstreckt sich dann lückenlos bis Fehring.

2. Welche Bauvorhaben sind noch in Planung?

Antwort:

Es ist vorgesehen, im Streckenabschnitt Wiener Neustadt - Aspang ebenfalls einen vereinfachten Fernsteuerbetrieb (Fernsteuerzentrale Aspang) zu installieren

Darüber hinaus werden in allen Bahnhöfen Mittelbahnsteige errichtet und insgesamt 41 schienengleiche Eisenbahnkreuzungen automatisiert. Durch diese Maßnahme ist es möglich, die Reisegeschwindigkeiten von derzeit bis 90 km/h auf bis zu 120 km/h anzuheben.

3. Wann ist mit der endgültigen Fertigstellung der Modernisierungsvorhaben der Aspangbahn zu rechnen?

Antwort:

Die Fertigstellung der gegenständlichen Modernisierungsmaßnahmen ist für das Jahr 2000 geplant.

4. Wie hoch ist die Investitionssumme für den Baubereich Wiener Neustadt - Aspang?

Antwort:

Die Gesamtinvestitionssumme im Abschnitt Wiener Neustadt - Aspang beträgt ca. 217 Mio. S.

5. Mit wieviel Minuten Fahrtzeitverkürzung auf der Strecke Wiener Neustadt - Aspang können die Fahrgäste nach der Fertigstellung der Bauvorhaben rechnen?

Antwort:

Durch die gegenständlichen Ausbaumaßnahmen ergeben sich Fahrtzeitverkürzungen von bis zu 10 Minuten.